1. Sind Sie für die Einführung von Mindestlöhnen/die Erhöhung von Mindestlöhnen? Kreuzen Sie an.

2. Beschreiben Sie die Wirkung der „unsichtbaren Hand“, der „Kräfte des Marktes“.

3. Zeichnen Sie das Angebots-Nachfrage-Schaubild für den Arbeitsmarkt (Modellbetrachtung; es gelten die Bedingungen des vollkommenen Marktes). Wer sind hier die Anbieterinnen und Anbieter (m, w, d), wer die Nachfragerinnen und Nachfrager (m, w, d)?

4. Zeichnen Sie in Ihr Schaubild einen Mindestlohn ein, der unterhalb des Gleichgewichtspreises liegt. In welchem Verhältnis steht Angebot zu Nachfrage bei diesem Mindestlohn? Beschreiben Sie die Wirkung der „unsichtbaren Hand“.

5. Zeichnen Sie in ein neues Schaubild einen Mindestlohn ein, der oberhalb des Gleichgewichtspreises liegt. In welchem Verhältnis steht Angebot zu Nachfrage bei diesem Mindestlohn? Beschreiben Sie die Wirkung der „unsichtbaren Hand“. Beurteilen Sie diese Situation aus Sicht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (m, w, d).

6. Vergleichen Sie die Situationen 4. und 5. miteinander. Begründen Sie, wann ein Mindestlohn (Mindestpreis) ein wirksamer Mindestpreis ist.



Gestufte Hilfen zu den Aufgabe 2 bis 5: